

# Die Lange Nacht im Zeichen der Nordlichter

Kultureinrichtungen und Ladengeschäfte machen zum sechsten Mal gemeinsame Sache

Die von den Fellbacher Kultureinrichtungen und Ladengeschäften gemeinsam veranstaltete Lange Nacht am Samstag, 26. Juli, von 19 bis 24 Uhr, steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des von Juli bis September stattfindenden Europäischen Kultursommers mit den Gastländern Finnland und Estland. Unter dem Motto „Nordlichter: Finnland und Estland“ widmet sie sich dem europäischen Norden und seinem Licht. Die Fellbacher „Kulturmeile“ und die Geschäfte in der Innenstadt laden Groß und Klein zum kostenlosen Flanieren und Schauen, Hören und Verweilen ein. Es gibt liebevoll zubereitete Spezialitäten und kühlende Getränke. Ein Kunsthandwerkermarkt auf dem Marktplatz bietet Spielzeug aus Holz, Genähtes und Gemaltes, Schmuck oder andere Accessoires an.

Beim traditionellen Open-Air-Konzert im Rathausinnenhof bringt Tuija Komi, „eine echte finnische Jazz-Diva“, mit ihrer vierköpfigen Band um 20.30 Uhr und um 21.45 Uhr „erwärmendes finnisches Jazz-Feuer“ nach Fellbach. Neben eigenen Liedern singt sie Swing- und Tango-Klassiker aus Finnland und der ganzen Welt. Die in München lebende Sängerin ist auf zahlreichen internationalen Bühnen aufgetreten und bezaubert mit ihrer Musik aus dem Land der Mitternachtssonne. *Sydämellisesti tervetuloa* (Herzlich willkommen) - heißt es beim Stand der Deutsch-Finnischen Gesellschaft e. V., die über Land und Leute, Finnland als Reiseland und vieles mehr informiert. Im Rathaus-Foyer erwartet die Besucher die Ausstellung „Mehr noch als Bücher - die Welt lesen“. Im Großen Saal des Rathauses ist um 21.15 Uhr der estnisch-deutsche Dokumentarfilm „Normal“, Gewinner des Filmförderpreises der Robert Bosch Stiftung, zu sehen. Die Galerie der Stadt Fellbach zeigt passend zum Jubiläum „500 Jahre Armer Konrad“ die Ausstellung „Der Arme Konrad in der Grafik von 1950 bis 2014“. Im Stadtmuseum ist die Jubiläumsausstellung „500 Jahre Armer Konrad - Der Gerechtigkeit einen Beistand thun“ von 19 bis 24 Uhr für die Besucher geöffnet.

Auf dem Museumsvorplatz bringen von 19 bis 21 Uhr die Pop-Bands der Musikschule Coverversionen von Pop- und Rocksongs sowie Eigenkompositionen zu Gehör. Der Verein für Kreatives Handeln e. V. bietet vor dem Museum hausgemachte Köstlichkeiten an.



**Auch einen Kunsthandwerkermarkt gibt es bei der Langen Nacht.**

Auch die Stadtbücherei Fellbach widmet sich den „Nordlichtern“. Die Finnland-Kenner Karin Bayha und Gunther Schunk präsentieren ein Finnland-Quiz zum Mitraten, in dem auf humorvolle Weise Kurioses, Wissenswertes und Unerklärliches über das lustige, innovative und verrückte Volk am Nordrand Europas zusammengetragen wurde. Die Musikgruppe „Vaaralliset huulet“ unterhält mit der ganzen Bandbreite finnischer Folk-Musik. Dazu gibt es landestypische Getränke - vom Preiselbeersaft bis zum Lakritzlikör.

In die zweite Runde geht um 20 Uhr auf einer kleinen Bühne vor der Buchhandlung Lack der Fellbacher Street Poetry Slam, den das Jugendhaus in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung veranstaltet. Mit finnischen Spezialitäten bei finnischer Musik verwöhnt der Fellbacher Weltladen die nächtlichen Bummeler. Dort gibt es ab 19 Uhr auch eine Fotoaktion mit Live Light Painting. Die Fotokünstler von Lichtfaktor gestalten den Besuchern ein individuelles Foto zum Mitnehmen. Einen Fotowettbewerb veranstaltet an diesem Abend das Rathaus-Carrée und ruft dazu auf, auf einer Fotopirsch „Nordlichter“ zu finden.

In der Lutherkirche erwartet die Besucher ein spannendes Programm: Von 19 bis 20.15 Uhr trifft beim Konzert des Duo Per-

golesi Mandoline auf Gitarre und von 23 bis 23.45 Uhr kommen die „Tiere in der Nacht“. Es gibt u. a. Tiergebete mit Margret Augst (Klavier), Bärbel Weber (Violine) und Thilo Frank (Orgel). Zwischen den Konzerten ist Zeit der offenen Kirche. Ein umfangreiches Programmpaket hat auch die katholische Johanneskirche geschnürt: Von 19 bis 20 Uhr sind Szenen aus dem Kinofilm „Polarexpress“ zu sehen und von 20 bis 23 Uhr erfüllen „Licht und Klang des Nordens“ die Kirche. Auf dem Vorplatz gibt es von 19 bis 21 Uhr Bastelangebote rund ums Licht und ab 21 Uhr kann man es sich mit Stockbrot bei den Geschichten am Lagerfeuer gemütlich machen. Die Katholische Jugend bewirbt mit süßen und pikanten Waffeln sowie Getränken. Mit der Band „Cruela + Seik“ hält ab 22 Uhr groovender, funkiger und rockiger deutscher Hip-Hop-Sound Einzug in den Kunstverein Fellbach.

Und auch das Stadtmarketing Fellbach e.V. bringt Licht ins Dunkel und präsentiert an diesem Abend zum ersten Mal die neuen Büroräume in der Cannstatter Straße 40. Und mit zunehmender Dunkelheit erleuchten überall ums Fellbacher Rathaus romantische Feuerlichter. Für noch mehr Feuer und Flammen sorgt eine Künstlergruppe, welche mit ihrer Licht- und Feuer-show verzaubert.